

Presse-Information

P16/21
12.10.2021

Ingenieurnachwuchs ausgezeichnet

- **BASF Schwarzheide GmbH prämiert drei Studierende der Technischen Universität Dresden mit Förderpreis**
- **Unternehmen würdigt zum zweiten Mal herausragende studentische und wissenschaftliche Arbeiten mit insgesamt 3.000 Euro**

Sabine Franke, Markus Weihrauch und Martin Köhler wurden am 9. Oktober beim „Tag der Fakultät Maschinenwesen“ im Internationalen Congress Center Dresden mit dem Förderpreis der BASF Schwarzheide GmbH ausgezeichnet. Für ihre studentischen und wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Verfahrenstechnik, die sich durch ihren hohen innovativen Charakter und den Beitrag zu Nachhaltigkeit und Digitalisierung hervortun, erhielten die drei Ingenieure ein Preisgeld von insgesamt 3.000 Euro. Die diesjährigen Preisträger kommen aus den Fakultäten Maschinenwesen sowie Elektrotechnik und Informationstechnik. Mit der Öffnung des Förderpreises für Studierende aller Fakultäten und der Aufnahme in den Kreis der Universitätspreise bauen die BASF Schwarzheide GmbH und die Technische Universität Dresden ihre Kooperation weiter aus.

Dr. Peter Böhme, Bereichsleiter Operations der BASF Schwarzheide GmbH, bekräftigte in seiner Laudatio, warum eine enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft nötig ist: „Der Klimaschutz stellt die Wirtschaft und insbesondere die chemische Industrie vor enorme Herausforderungen. Mit dem Green Deal will die Europäische Kommission Europa zum ersten Kontinent machen,

dessen Netto-Emissionen an Treibhausgasen auf Null sinken. Als BASF tragen wir hierzu bei und haben uns zum Ziel gesetzt, bis 2050 klimaneutral zu produzieren. Um das zu erreichen, ist die Erforschung und Entwicklung von CO₂-reduzierten und CO₂-freien Technologien unabdingbar.“

Böhme zollte den Studierenden Respekt: „Mit Ihren herausragenden Forschungsleistungen haben Sie sich diese Auszeichnung verdient. Als Unternehmen würdigen wir Ihr Engagement, Ihren Forschergeist und Ihre Innovationskraft, weil wir in der chemischen Industrie täglich erleben, was mit hervorragender Ingenieursleistung bewegt werden kann.“ Die Technische Universität Dresden ist ein exzellentes Ausbildungsinstitut, deshalb freut sich das Unternehmen, die enge Kooperation fortzusetzen und mit dem Förderpreis die Leistungen des Ingenieursnachwuchses zu würdigen.

Die Preisträger

Dipl.-Ing. Sabine Franke wurde ausgezeichnet für ihre Diplomarbeit im Fachgebiet Maschinenwesen: „Oxygen accumulation by photosynthesis in tubular photobioreactors and its impact on the cultivation process of *Arthrospira platensis*“

Dipl.-Ing. Markus Weihrauch erhielt den Förderpreis für seine Diplomarbeit im Fachgebiet Elektrotechnik und Informationstechnik: „Modellbasierte prädiktive Regelung zur Planung mehrdimensionaler Bewegungsabläufe eines elektrischen Antriebssystems mit Speicher“

Dr.-Ing. Martin Köhler wurde für seine Dissertation im Fachgebiet Maschinenwesen prämiert: „Methode zur speziierenden Untersuchung der Reaktionsprodukte in Kalkadditivbasierten Rauchgasreinigungen“

Der Förderpreis der BASF Schwarzheide GmbH

Der durch die BASF Schwarzheide GmbH gestiftete und mit 3.000 Euro dotierte Preis wurde 2021 zum zweiten Mal in Kooperation mit der Gesellschaft von Freunden und Förderern der Technischen Universität Dresden e.V. vergeben. Das Preisgericht setzt sich aus Vertretern der BASF Schwarzheide GmbH sowie aus Hochschullehrern der Fakultäten Chemie und Lebensmittelchemie, Elektrotechnik und Informationstechnik, Informatik, Maschinenwesen und Umweltwissenschaften

der TU Dresden zusammen. Mehr zum Förderpreis: <https://tu-dresden.de/forschung-transfer/services-fuer-forschende/preise-fuer-forschende/universitaetspreise/foerderpreis-der-basf-schwarzheide-gmbh>

Jobeinstieg bei der BASF Schwarzheide GmbH

Sie haben Fragen zu Einstiegsmöglichkeiten, Karriere und Entwicklung bei der BASF Schwarzheide GmbH? Dann kontaktieren Sie: Tobias Brochlitz, HR Marketing und Talent Acquisition, Tel. 035752-63413, E-Mail: tobias.brochlitz@basf.com

Alle Stellenangebote der BASF Schwarzheide GmbH finden Sie unter: www.hier-bei-uns-jobs.de

Über den Bereich Ingenieurwissenschaften der Technischen Universität Dresden

Erfolgreiche Lehre und Forschung, namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie hoch motivierter wissenschaftlicher Nachwuchs prägen den Bereich Ingenieurwissenschaften an der TU Dresden. Mit Forschungsschwerpunkten wie Digitale Gesundheit, Industrie 4.0, Kreislaufwirtschaft, Materialien 4.0, Smart Human und Zukünftige Energiesysteme sind die Ingenieurwissenschaften einer der wichtigsten strategischen Bausteine im Leistungsspektrum der Exzellenzuniversität. Die multidisziplinäre Ausrichtung zählt zu den größten Stärken des Bereiches, dem die Fakultäten Elektrotechnik und Informationstechnik, Informatik und Maschinenwesen angehören.

Über die BASF Schwarzheide GmbH

Die BASF Schwarzheide GmbH ist seit 1990 Teil der BASF-Gruppe. Mehr als 2.000 Mitarbeiter stellen am Produktionsstandort in der Lausitz Chemiespezialitäten her. Die Produktpalette umfasst Polyurethan-Grundprodukte und -Systeme, Pflanzenschutzmittel, Wasserbasislacke, Technische Kunststoffe, Schaumstoffe, Dispersionen, Laromere und ab 2022 auch Batteriematerialien. Mit diesen hochwertigen Produkten, die einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft leisten, hilft die BASF Schwarzheide GmbH ihren Kunden, erfolgreich zu sein.

Die BASF Schwarzheide GmbH übernimmt Verantwortung in der Region. Von der Ausbildung bis zur Ansiedlung trägt sie als strukturbestimmendes Unternehmen zu einer positiven Entwicklung des Umfeldes bei. Mehr als ein Dutzend angesiedelte Firmen profitieren bereits von den vielseitigen Synergieeffekten eines fortschrittlichen Chemiestandortes und werden durch die Erfahrungen und Kompetenzen der BASF unterstützt.

Weitere Informationen unter www.basf-schwarzheide.de.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 110.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen

Ländern der Welt bei. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2020 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden Euro. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.